

Wiesbadener Tagblatt.

No. 140. Samstag den 17. Juni 1854.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 4. auf den 5. Juni sind aus der Kirche zu Beul, Bürgermeisterei Ehrweiler, mittelst Einbruchs und Einsteigens gestohlen worden:

- 1) ein vergoldetes Ciborium mit innerer und äußerer silberner Verzierung und einem silbernen Crucifixe auf dem Deckel, etwa 40 Rthlr. werth;
- 2) eine silberne stark vergoldete Monstranze Lunula mit einem Engelsköpschen am Griffe;
- 3) ein messingener, vergoldeter Kelch;
- 4) zwei silberne innen stark vergoldete Delgefäße, auf deren Deckel „Beul 1833“ eingravirt ist;
- 5) drei silberne Herzen;
- 6) ein leinenes Altartuch;
- 7) ein neuer schwarz Tuchener Talar mit 12 Knöpfen, grau gefüttert, unten schwarz besetzt;
- 8) zwei schwarz Tuchene Messe-Ministranten-Röcke mit grauem Kessel gefüttert, ringsum mit schwarzer Kordel besetzt.

Die Herzogl. Polizei-Commissariaten und die H. Bürgermeister des Kreisamts werden geeignet erscheinende Nachforschungen anstellen und im Fall einer Ermittlung Anzeige anher erstatten.

Wiesbaden, den 16. Juni 1854.

Herzogl. Kreisamt.
Ferber.

An die
Herren Subscribenten der Lebensversicherungs-Gesellschaft
Caisse Paternelle.

Der Rechenschaftsbericht aus der General-Versammlung vom 31. Mai 1854 hat folgendes reiches Resultat geliefert:

Die Zahl der subscribirten Policen beträgt **71,791** mit einem Kapital von **107,283,000 Franken 79 Ct.**

Es sind in 5 Monaten **1791** neue Subscribenten in die Gesellschaft getreten mit einem Kapital von **3,283,000 Franken 79 Ct.**

Ausbezahlt sind worden: **15,062** Subscribenten mit einem Kapital von **12,262,304 Franken 36 Ct.**

Wiesbaden, den 17. Juni 1854.

Für die Gesellschaft:
Der Sub-Director
Dr. Reisinger.

Anzeige.

Der Verkauf von Loosen zur Verwerthung der der Kleinkinder-Bewahranstalt geschenkten Kunstgegenstände wird bis zum völligen Absatz der festgesetzten Zahl von 800 Stück fort dauern. Dieselben sind bei den Herren Buchhändler **Chr. W. Kreidel, W. Roth** und **A. Schellenberg**, sowie bei dem Kaufmann **W. Deffner** zu haben.

Von den 25 bis jetzt eingegangenen Preisen sind besonders folgende hervorzuheben:

- 1 Delbild von Herrn Louis Knaus von hier in Paris,
- 6 kleine Aquarelle von Herrn J. F. Dillmann in Frankfurt,
- 1 Delbild von Herrn Ad. Seel von hier in Düsseldorf,
- 1 Aquarell von Herrn Professor Jacoby hier,
- 1 Aquarell und 1 Delstizze von Herrn Burger in Frankfurt,
- 1 Blumenstück, Aquarell, von Frau Pfarrer Wissenbach hier,
- 1 Delstizze von Herrn A. de Laspée hier,
- 1 Delbildchen von Herrn Müller in Geisenheim,
- 1 Delbildchen von Herrn Simmler in Geisenheim.

Das geehrte Publikum wird den guten Zweck berücksichtigen, dem Unternehmen seine Theilnahme nicht versagen. 2625



Vorträge über Phrenologie für Herren und Damen.

Der Unterzeichnete wird, wenn sich die zur Deckung der Kosten nöthige Theilnahme dafür findet, einen kleinen Kursus von fünf populären Vorträgen über **Phrenologie** hier halten. Dieselben würden Abends von 7—8 Uhr im **Saale des Pariser Hofes** stattfinden und in den nächsten Tagen beginnen. Honorar des Kursus der fünf Vorträge für 1 Person 1 fl., für 2 Personen zusammen 1 fl. 30 kr., für 3 Personen 2 fl. und so für jede weitere Person 30 kr. mehr. Eine Liste zur gef. Unterzeichnung

curstirt und liegt auf in den Buchhandlungen der Herren **Kreidel, Roth, Ritter** und **Schellenberg**. **Dr. Scheve.** 2596

Schwarze, wie farbige Seidenzeuge, sowie eine schöne Auswahl Sommer-Doppelschawls empfiehlt **Joseph Wolf,** Marktstraße No. 1. 2626



Auswanderer = Beförderung

über **Bremen** und **Hamburg**

nach **Amerika** und **Australien**

regelmäßig und zu den äußersten Preisen durch die Haupt-Agentur von **Helmrich & Rudloff,**

2526

Goldgasse No. 19.



Ein englisches Pferd, zum Reiten und Fahren dressirt, sowie ein englischer Reisewagen und ein zweiräderiges Cabriolet, sind zu verkaufen bei Major **Bernhardt** in Mainz auf dem neuen Kästrich. 2416

Kirchweih zu Niederwalluf

wird am 18. und 19. Juni abgehalten. Am 19. Juni Ball im Schwanen. 2627

Zum Bäderfahren empfiehlt sich Peter Blum, Nerostraße 8. 2409

Amerikanische Gummi-Galoschen und Luftkissen 2c., Herrnhemden, Chemisetten und Krügen; deutsche, englische und französische Parfumerien, letztere in vollkommener Auswahl, worunter: Oleophan, savon spécial pour la Barbe, Opial liquide pour blanchir les dents, Eau Balsamique et spiritueuse par M. Batot; Dr. Romershausen's Augen-Essenz; Carl Kreller's Mailändischer Haarbalsam; Kau d'Atirona; Waschseife gegen Sommersprossen und Hautunreinigkeiten; Anadoll, orientalische Zahnreinigungs-, Stärkungs-, Erhaltungs- und Athem-Erfrischungs-Masse bei **J. L. Seibert** in der Langgasse. 2628

Grosse Burgstrasse No. 13.

Jedes Fuhrwerk von Wiesbaden an die Dampfschiffe in Biebrich ist Privatsache.

Bei unten angegebener Omnibusfahrt sind 14 hiesige Kutscher betheiliget, und geschieht dieselbe unter der Verantwortlichkeit des Unterzeichneten, welcher die Omnibusfahrten von, hier nach Biebrich schon fünf Jahre lang leitet, worauf die Herren Reisenden ganz besonders aufmerksam gemacht werden.



Abfahrt

der

Omnibus oder Wagen

von Wiesbaden nach Biebrich

in

directem Anschlusse an die Dampfschiffe

der

Vereinigten Gesellschaften:

Morgens 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ und Mittags 12 Uhr.

Die Einschreibungen geschehen auf dem Bureau von

C. Leyendecker & Comp.,

grosse Burgstrasse No. 13.

Das Bureau übernimmt zur Beförderung nach Biebrich, sowie auch nach allen andern Richtungen Reiseeffecten, Handelsgüter und sonstige Gegenstände unter den billigsten Preisen und prompter Bedienung.

Grosse Burgstrasse No. 13.



Départ des omnibus et des voitures
de **Wiesbade** à **Biebrich**

en relation directe

avec les bateaux à vapeur des
Sociétés réunies:

Le matin à $5\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$ et à midi.

Les billets se donnent au bureau de

C. Leyendecker & Comp.,
grosse Burgstrasse No. 13.

Le bureau se charge aussi, pour Biebrich ainsi que pour toutes les autres directions, du transport d'effets de voyage, de marchandises et d'autres objets, à de prix très modérés, et garantit un prompt service.

2087

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Veränderter Dienst.

Die Boote der vereinigten Gesellschaften fahren täglich:

Von **Biebrich** um $6\frac{1}{2}$, $7\frac{3}{4}$ u. $8\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags bis **Cöln**.

" " " $9\frac{1}{2}$ Uhr Vormitt. bis **Düsseldorf-Rotterdam**,
Montags und Donnerstags bis **London**.

" " " $12\frac{3}{4}$ u. $2\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags bis **Cöln**.

" " " 1 u. 3 " " **Mannheim**.
Letzteres bis **Strassburg**.

Von **Mainz** " 7 Uhr Morgens bis **Mannheim**.

Der direct mit den Booten in Verbindung stehende **Omnibus** fährt von **Wiesbaden** nach **Biebrich** täglich um $5\frac{1}{2}$, $6\frac{3}{4}$, $7\frac{3}{4}$, $8\frac{1}{2}$, $11\frac{3}{4}$ Uhr Morgens und $1\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags.

Jedes andere Fuhrwerk von **Wiesbaden** an die Dampfschiffe in **Biebrich** ist **Privatsache** und geschieht demnach ohne Verantwortlichkeit der unterzeichneten Agentenschaft, worauf die Herren Reisenden ganz besonders aufmerksam gemacht werden.

Näheres auf dem Bureau unseres Agenten Herrn **F. W. Kasebier**, **Sonnenberger Thor No. 2** in **Wiesbaden**, welcher nicht nur alle Einschreibungen für uns vollzieht, sondern auch die uns betreffende **Expedition** besorgt.

Biebrich, den 1. Juni 1854.

Die Agentenschaft:

201

J. G. Russ, J. K. Lembach.

Dietenmühle.

Morgen Sonntag den 18. Juni

wohlbesetzte Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Fritz. 2629

Einladung.

Sonntag den 18. Juni wird die 39jährige Gedächtnißfeier der Schlacht bei Waterloo im Nerothal bei G. Hahn gefeiert, wozu alle Waterloomänner, sowie Bürger und Militär, welche an dem Fest theilnehmen wollen, höflich eingeladen werden.

Bei dieser Gelegenheit findet Mittags Harmonie-, Abends Tanzmusik, ausgeführt von der Herzogl. Nass. Militärmusik des 5. Bataillons, und Illumination statt.

2563

*Eichhorn. Jung. Herz.
Müller. Schauss.*

Waterloofest.

Sämmtliche Waterloo-Männer, sowie Bürger und Militär, werden zu der Sonntag den 18. Juni auf dem Rietherberg stattfindenden 39jährigen Gedächtnißfeier der Schlacht bei Waterloo höflichst eingeladen.

2595

Wiesbaden, den 15. Juni 1854.

Herr **Dr. Unger**, Prof. der medic. Botanik ic.! Seit wann ent-
hält der Zucker Stickstoff?! (Vergl. Unger, der verhältnismäßige Nah-
rungstoff der Speisen ic., Seite 11.) **Ein micker-Che.** 2630

Zur Nachricht.

Herr **L. Friedrich** ist von heute an von mir bevollmächtigt,
„**Versicherungs-Anträge**“ für die Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Caisse Paternelle

(Väterliche Kasse.)

entgegen zu nehmen.

Dem zu Folge sind nicht allein auf meinem Haupt-Comptoir (Taunus-
straße No. 29) Statuten und Prospective und nähere Auskunft unent-
geltlich zu bekommen, sondern auch bei Herrn **L. Friedrich**
in der Schwalbacherstraße No. 10.

Wiesbaden, den 17. Juni 1854.

Der Sub-Director
Dr. Reisinger.

Indem ich mir die Ehre gebe, auf Obiges Bezug zu nehmen, empfehle
ich mich zum Abschluß von **Versicherungs-Anträgen**, wie zur Er-
theilung aller nöthigen Auskunft für die genannte Gesellschaft.

Wiesbaden, den 17. Juni 1854.

2624

L. Friedrich,
Schwalbacherstraße No. 10.

Omnibusfahrt zwischen Idstein u. Wiesbaden.

Abgang in **Idstein**: Borngasse, Morgens 6 Uhr.

Abgang in **Wiesbaden**: am grünen Wald, Nachmittags 5 Uhr.

Preise:

Billet für eine Einzelfahrt 48 kr.

Billet für hin und zurück 1 fl. 24 kr.

Idstein, im Juni 1854.

Peter Christ, Unternehmer. 2631



Reisegelegenheit für Auswanderer.

Mit **Dreimastern** erster Klasse, sowie **Postdampfbooten** nach
allen Seehäfen Nord- und Südamerikas und von da per Eisenbahn in's
Innere des Landes expedirt wöchentlich unter sehr niederen Preisen und
bekannter reeller Behandlung

Die von Herzogl. Staatsministerium concess. General-Agentur

C. J. Stumpf,

381

Marktplatz zu Wiesbaden.

Bolzenschießen

täglich am Kurzaal und auf dem
Marktplatz. 1889

Eine Partie Hausmacher Leine zu recht billigen Preisen empfiehlt

2626

Joseph Wolf,
Marktstraße No. 1.

Fertige **Corsetten** sind zu haben und werden auf Bestellung zu möglichst billigsten Preisen gemacht bei **Cath. Schroth**, Metzgergasse 27. 2632

Holländer-Käs, in feinsten Qualität, empfiehlt
2539 billigt **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße.

Elegante Möbel sind zu verkaufen Taunusstraße No. 29 zwei
Stiegen hoch. 2605

Rob-Gis-Verkauf bei **H. Wenz**, Conditor. 2392

Herzlichen Dank allen Denjenigen, welche die sterbliche Hülle
meiner vielgeliebten Gattin zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten.
2633 **Jacob Seyberth**.

Verloren.

Mittwoch den 14. Juni Abends wurde ein **Cigarren-Stui** in der
Form einer Briestafche und mit Gummischnur umwunden auf der Platter
Chaussee in der Nähe des Kirchhofs, verloren. Der redliche Finder wird
gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition d. B.
abzugeben. 2634

Gesuche.

Eine perfecte Köchin sucht einen Dienst und kann gleich eintreten.
Näheres in der Expedition d. Bl. 2635

Ein Mädchen von 17—18 Jahren, das etwas Französisch spricht, wünscht
zu Kindern oder auch sonst häusliche Beschäftigung und kann gleich ein-
treten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2636

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Haus-
mädchen. Näheres in der Expedition. 2637

Ein junger Mann, welcher etwas Französisch spricht, sucht als Haus-
knecht oder bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres zu erfragen in der
Expedition d. Bl. 2638

Ein 16 Jahre altes, starkes Mädchen vom Lande, welches schon längere
Zeit dahier bei Verwandten ist, sucht auf Johanni einen anderweiligen
Dienst. Näheres in der Expedition d. Bl. 2639

Ein Junge von hier kann in die Lehre treten bei **P. Thomä**, Schnei-
dermeister, Langgasse. 2351

Ein Junge von hier, der das Schneidergeschäft zu erlernen wünscht,
kann in die Lehre treten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2590

Ein Junge von hier kann in die Lehre treten bei Schneidermeister
J. Wagner, Metzgergasse No. 27. 2606

Es wird ein ordentlicher Junge in die Lehre gesucht bei Buchbinder
C. Reitz, obere Webergasse. 2588

400 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 2610

Es sind verschiedene **Gütersteigschillingsreste** zu cediren. Durch
wen, sagt die Expedition. 2611

Mannheimer Lagerbier

fortwährend zu beziehen bei **Gebr. Blees.**

2507

Gaufreir: oder **Stellmaschinen** verfertigt und empfiehlt
2450 **H. C. Huch**, Mechaniker in Mainz.

Evangelische Kirche.

1. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Steubing.

Predigt Nachmittags: Herr Pfarrer Eibach.

Beistunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr: Herr Kirchenrath Schulz.

Nach dem Nachmittagsgottesdienst die Katechismuslehre mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Eibach.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag: 1te h. Messe. Anfang des 13stündigen Gebetes
mit Segen 6 Uhr.
2te h. Messe 7 "
Hochamt mit Predigt 9 "
Letzte h. Messe 11 "

Nachmittag: Andacht 2 "

Schluß: Tedeum, Segen und Umgang mit dem Sanctissimum 6 Uhr Abends.

Werktags: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr, Donnerstag Engelamt
um 7 Uhr, Samstag um 5 Uhr Beichte, um 6 Uhr Salve.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 18. Juni Vormittags 9 Uhr, im Hause des Herrn Falter
in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Wiesbadener Theater.

Heute den 17. Juni: **Lohengrin.** Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 kr.
zu haben.

Morgen Sonntag den 18. Juni: **Der Verschwendter.** Original-Zaubermärchen in
3 Aufzügen von F. Raimund. Musik von Kreuzer.

Räthselfrage.

Wie viel Tage Zeit braucht eine Schnecke bis sie oben ist, wenn dieselbe an einer
20 Fuß hohen Mauer jeden Tag 5 Fuß hinauf, und jede Nacht wieder 4 Fuß
herab kriecht?

Auflösung der dreißylbigen Charade in No. 134.

Zeh = Vieh = Ra (be) — Zehviera.

Wasserwärme in der Schwimm-Anstalt des Herrn Löwenherz den
16. Juni Mittags 4 Uhr: 16° R.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**